

INSTITUT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFT

Fakultät für Verhaltens- und
empirische Kulturwissenschaften



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

MODULHANDBUCH

des Bachelorstudiengangs Bildungswissenschaft

zur Prüfungsordnung vom 14. Juni 2007

(Letzte Änderung 07.02.2013)

Studiengang Bachelor of Arts: Bachelor Bildungswissenschaft (BA)
als 1. Hauptfach (50%, 96 LP), 2. Hauptfach (50%, 84 LP) oder
Begleitfach (25%, 35 LP)
Vollzeit- oder Teilzeitstudiengang, Regelstudienzeit sechs Semester,
Beginn jährlich zum Wintersemester

Stand: Juni 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele.....	2
1.1 Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg.....	2
1.2 Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs Bildungswissenschaft	2
1.3 Den Absolventinnen/-en offenstehende Berufsfelder	4
2. Übersicht über den Studiengang	5
2.1 Studienaufbau	5
2.2. Studienverlauf.....	5
2.3. Wichtige Hinweise zur Gestaltung von Modulen, zur Erlangung von Leistungsnachweisen und zu Formen der Modulprüfungen	5
3. Die Module des Studiengangs	7
3.1 Modulübersicht für 1. Hauptfach 50%.....	7
3.2 Modulübersicht für 2. Hauptfach 50%.....	9
3.3 Modulübersicht für Begleitfach 25%	11
3.4 Die einzelnen Module im Überblick.....	12
4. Empfohlene Studienverläufe	27
4.1 Empfohlener Studienverlauf 1. Hauptfach 50%	27
4.2 Empfohlener Studienverlauf 2. Hauptfach 50%	28
4.3 Empfohlener Studienverlauf Begleitfach 25%	29

1. Qualifikationsziele

1.1 Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

(Senatsbeschluss vom 26. Juni 2012)

1.2 Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs Bildungswissenschaft

Der Studiengang B.A. Bildungswissenschaft ist grundlagen- und methodenorientiert und legt somit das Fundament des Faches in seiner Breite. Er soll sicherstellen, dass die Voraussetzungen für spätere Verbreiterungen, Vertiefungen und Spezialisierungen im Fach gegeben sind. Er bereitet zudem insbesondere auf das Masterstudium vor.

Der Bachelorstudiengang soll dazu befähigen, die vermittelten Fähigkeiten und Kenntnisse anzuwenden und sich im Zuge eines lebenslangen Lernens zielorientiert systematisch neue, vertiefende Kenntnisse anzueignen. Dabei bildet die Bachelorprüfung einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums der Bildungswissenschaft, der insbesondere für praktische und anwendungsbezogene Tätigkeitsfelder unter Anleitung geeignet ist.

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs B.A. Bildungswissenschaft können wichtige wissenschaftstheoretische Grundpositionen voneinander abgrenzen und empirische Forschungsmethoden der qualitativen und quantitativen Bildungs- und Sozialforschung unter Anleitung anwenden.

Auf der Grundlage des erworbenen Wissens und der entwickelten Kompetenzen sind sie in der Lage (1) wissenschaftstheoretische Grundpositionen zu benennen, voneinander abzugrenzen und diese zu bewerten, (2) wissenschaftliche Literatur historisch zu kontextuieren und im Lichte aktueller Theorien und Forschung zu reflektieren, diskutieren und präsentieren, (3) dieses theoretische Wissen auf theoretische und praktische Aufgabenstellungen zu übertragen und unter Anleitung anzuwenden sowie (4) grundlegende Forschungsdesigns zu planen und unter Anleitung durchzuführen.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über bildungswissenschaftliches Grundwissen zu Erziehung, Sozialisation und Bildung, Lehren und Lernen, Unterrichten, Beraten und Innovieren. Schwerpunkte des Studiums sind die professionelle Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte der Erziehung

und Bildung sowie Bildungsprozesse im Transformationsprozess zur Wissensgesellschaft und professionelle Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung.

Sie sind in der Lage, entsprechende Wissensbestände zu benennen, in ihrer Praxisbedeutbarkeit zu reflektieren und Zusammenhänge zwischen bildungswissenschaftlichen Theorien, empirischen Forschungsbefunden und Praxiskonstellationen der Bildung und Beratung herzustellen. Darüber hinaus verfügen sie über erste Praxiserfahrungen und deren Reflexion unter Bezugnahme auf disziplinäre und professionelle Wissensbestände. Absolventinnen und Absolventen sind damit unter Anleitung in der Lage, Lehr- und Lernprozesse wie auch Beratungsprozesse in Bildung, Beruf und Beschäftigung zu planen, professionell zu gestalten, mit anderen zu reflektieren und zu innovieren.

Überfachliche Qualifikationsziele¹

Die Studierenden entwickeln und erweitern folgende überfachliche Kompetenzen:

Kritisches Denken und verantwortliches Handeln

- Grundlegende Fähigkeit zum abstrakten und analytischen Denken sowie zur Synthese von Ergebnissen (bspw. von Forschung und Entwicklung)
- Kritischer Umgang mit Konzepten und wissenschaftlichen Theorien und Befunden
- Ausrichtung des eigenen Handelns an ethischen und wissenschaftlichen Maßstäben
- Elementare Fähigkeit die Qualität der eigenen Arbeit zu beurteilen und weiter zu entwickeln
- Ausrichtung des eigenen Handelns an Aspekten der sozialen Verantwortung und der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit

Kommunizieren und Informieren

- Grundlegende Fähigkeit sich schriftlich und mündlich wissenschaftlich genau und verständlich auszudrücken
- Kommunikation fachlicher Inhalte an Adressatinnen/-en außerhalb des Faches
- Fähigkeit sich Information aus verschiedenen Quellen zu recherchieren und zu bewerten (insbesondere Literaturrecherche)
- Elementares Arbeiten mit englischsprachigen Texten und schriftliche und mündliche Kommunikation in englischer Sprache

Lernen und kreatives Handeln

- Steuerung des eigenen Lernens und kontinuierlicher Weiterentwicklung
- Kreatives Arbeiten und Entwicklung neuer Ideen und Konzepte
- Übernahme von Initiative und Verantwortung für Ergebnisse

¹ Quelle: Tuning List of Generic Competences (2010). <http://www.core-project.eu/documents/Tuning%20G%20Formulating%20Degree%20PR4.pdf> (2015-06-20)

Planen, Arbeiten und Kooperieren

- Selbstständiges Arbeiten und die Arbeiten im Team
- Analyse und Beschreibung von Problemen und Entwicklung von Lösungen
- Zeitmanagement sowie die Planung, Umsetzung und Kontrolle von Arbeitsabläufen
- Entscheidungsfindung auf Grundlage von Argumenten
- Grundlegende Übernahme von Verantwortung und Führung
- Motivation von Teammitgliedern und Ausrichtung von Teams an gemeinsamen Zielen
- Zusammenarbeit mit Personen mit unterschiedlichem kulturellen, disziplinärem Hintergrund und in internationalen Kontexten
- Fähigkeit neue Technologien (z.B. IT Systeme, Forschungssoftware, E-Learning System) auf vielfältige Weise einzusetzen

Forschen

- Grundlagen in der Formulierung von Forschungsfragen
- Design und Durchführung sowie Auswertung und Darstellung von Forschungsprozessen unter Anleitung
- Beurteilung und Einsatz verschiedener Forschungsmethoden unter Anleitung

1.3 Den Absolventinnen/-en offenstehende Berufsfelder

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs B.A. Bildungswissenschaft werden in denjenigen Berufs- und Arbeitsfeldern tätig werden, die klientelzentrierte Tätigkeiten (Weiterbildung, Beratung, Unterricht), organisationszentrierte Tätigkeiten (Verwaltung, Planung, Organisation), Tätigkeiten des Kompetenz- und Wissenserwerbs (Lehre, Unterricht) sowie der Kompetenz- und Wissensgewinnung (Bildungsforschung) beinhalten.

2. Übersicht über den Studiengang

2.1 Studienaufbau

1. Hauptfach (50%) und 2. Hauptfach (50%)

Der Studiengang B.A. Bildungswissenschaft umfasst im ersten Hauptfach (50%) insgesamt 96 LP, im zweiten Hauptfach (50%) 84 LP. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. In den beiden ersten Studienjahren erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Bildungswissenschaft: Gestaltung von Lehr-Lernprozessen (Modul 1), Methodologische und forschungsmethodische Grundlagen empirischer Bildungswissenschaft (Modul 2), Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft (Modul 3) sowie Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen (Modul 4). Für das zweite Studienjahr ist ferner das Praktikum im Umfang von 9 Wochen (Vollzeit) vorgesehen. Alternativ zu dem Praktikum ist auch die Wahl eines Forschungsprojektes möglich. Im dritten Studienjahr folgt dann die Vertiefung zweier Schwerpunkte: Bildungsverläufe im Transformationsprozess zur Wissensgesellschaft (Modul 5) sowie Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (Modul 6) und die Bachelorarbeit. Wahlmodule zu Übergreifenden Kompetenzen (Projektmanagement, E-Learning Kompetenzen, Kompetenzen für ein nachhaltiges Studium, Vor- und Nachbereitung der Praktikumsphase, Aufbau von Forschungskompetenz, Vorbereitung auf das Berufsleben) werden studienbegleitend ab dem ersten Semester empfohlen.

Begleitfach (25%)

Im Begleitfach (25%) umfasst der Studiengang 35 LP. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Es erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Bildungswissenschaft: im ersten Studienjahr Gestaltung von Lehr-Lernprozessen (Modul 1), im zweiten Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft (Modul 3) und im dritten Studienjahr Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen (Modul 4).

2.2. Studienverlauf

Der Studiengang kann als Vollzeitstudium oder als Teilzeitstudium absolviert werden. Zu den prüfungsrechtlichen Vorgaben siehe die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Bildungswissenschaft § 3 und § 16 (5), zu den Regelungen des Teilzeitstudienganges ferner die Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Heidelberg in der jeweils geltenden Verfassung.

2.3. Wichtige Hinweise zur Gestaltung von Modulen, zur Erlangung von Leistungsnachweisen und zu Formen der Modulprüfungen

Innerhalb der Module können die Studierenden bei der Wahl der Seminare Freiräume nutzen und die erforderlichen Leistungspunkte in einer variierenden Anzahl von Präsenzveranstaltungen und im Selbststudium differenziert gestalten.

In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Inhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten.

Seminare am IBW ermöglichen in der Regel den Erwerb von 2-5 LPs. Die Seminare werden

durch vielfältige Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.

1 LP entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden im Präsenzstudium und/oder Selbststudium.

Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden. Die Module schließen jeweils mit einer schriftlichen oder mündlichen Modulabschlussprüfung ab. Die Studierenden können in Absprache mit den Prüfenden eine Prüfungsform festlegen.

3. Die Module des Studiengangs

3.1 Modulübersicht für 1. Hauptfach 50%

Modul	Modulbezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modulabschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls
Modul 1	Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen	9 LP 270 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 1: Schriftliche oder mündliche Prüfung	12 LP 360 Stunden
Modul 2	Methodologische und forschungsmethodische Grundlagen empirischer Bildungswissenschaft	4 LP 120 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 2: Schriftliche oder mündliche Prüfung	7 LP 210 Stunden
Modul 3	Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft	10 LP 300 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 3: Schriftliche oder mündliche Prüfung	13 LP 390 Stunden
Modul 4	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen	7 LP 210 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 4: Schriftliche oder mündliche Prüfung	10 LP 300 Stunden
Modul 5	Bildungsverläufe im Transformationsprozess zur Wissensgesellschaft	5 LP 150 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 5: Schriftliche oder mündliche Prüfung	8 LP 240 Stunden
Modul 6	Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung	5 LP 150 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 6: Schriftliche oder mündliche Prüfung	8 LP 360 Stunden
Wahl- pflicht- modul 1	Berufspraktikum	12 LP 360 Stunden Praktikum	4 LP 120 Stunden Prüfung Wahlpflichtmodul 1: Erstellung eines Praktikumsberichts	16 LP 480 Stunden

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Modulübersicht 1. Hauptfach

Modul	Modulbezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modulabschlussprüfung	Gesamtpunktzahl des Moduls
Wahlpflichtmodul 2	Forschungsprojekt	12 LP 360 Stunden Veranstaltungen und Arbeit an einem Forschungsprojekt	4 LP 120 Stunden Prüfung Wahlpflichtmodul 2: Forschungsbericht	16 LP 480 Stunden
Modul Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	12 LP 360 Stunden	Erstellung einer Bachelor-Arbeit	12 LP 360 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				86 LP 2580 Stunden

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen	Veranstaltungen	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modulabschlussprüfung	Gesamtpunktzahl des Moduls
	Projektmanagement	3 LP 90 Stunden	-	10 LP 300 Stunden
	E- Learning Kompetenzen	3 LP 90 Stunden		
	Kompetenzen für ein nachhaltiges Studium	3 LP 90 Stunden		
	Vor- und Nachbereitung der Praktikumsphase	4 LP 120 Stunden		
	Aufbau von Forschungskompetenz	4 LP 120 Stunden		
	Vorbereitung auf das Berufsleben	3 LP 90 Stunden		
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				10 LP 300 Stunden

3.2 Modulübersicht für 2. Hauptfach 50%

Modul	Modulbezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modulabschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls
Modul 1	Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen	9 LP 270 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 1: Schriftliche oder mündliche Prüfung	12 LP 360 Stunden
Modul 2	Methodologische und forschungsmethodische Grundlagen empirischer Bildungswissenschaft	4 LP 120 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 2: Schriftliche oder mündliche Prüfung	7 LP 210 Stunden
Modul 3	Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft	10 LP 300 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 3: Schriftliche oder mündliche Prüfung	13 LP 390 Stunden
Modul 4	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen	7 LP 210 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 4: Schriftliche oder mündliche Prüfung	10 LP 300 Stunden
Modul 5	Bildungsverläufe im Transformationsprozess zur Wissensgesellschaft	5 LP 150 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 5: Schriftliche oder mündliche Prüfung	8 LP 240 Stunden
Modul 6	Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung	5 LP 150 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 6: Schriftliche oder mündliche Prüfung	8 LP 360 Stunden
Wahlpflichtmodul 1	Berufspraktikum	12 LP 360 Stunden Praktikum	4 LP 120 Stunden Prüfung Wahlpflichtmodul 1: Erstellung eines Praktikumsberichts	16 LP 480 Stunden
Wahlpflichtmodul 2	Forschungsprojekt	12 LP 360 Stunden Veranstaltungen und Arbeit an einem Forschungsprojekt	4 LP 120 Stunden Prüfung Wahlpflichtmodul 2: Forschungsbericht	16 LP 480 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				74 LP 2220 Stunden

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen	Veranstaltungen	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modulab- schluss- prüfung	Gesamt- punkt- zahl des Moduls
	Projektmanagement	3 LP 90 Stunden	–	10 LP 300 Stunden
	E- Learning Kompetenzen	3 LP 90 Stunden		
	Kompetenzen für ein nachhaltiges Studium	3 LP 90 Stunden		
	Vor- und Nachbereitung der Praktikumsphase	4 LP 120 Stunden		
	Aufbau von Forschungskompetenz	4 LP 120 Stunden		
	Vorbereitung auf das Berufsleben	3 LP 90 Stunden		
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				10 LP 300 Stunden

3.3 Modulübersicht für Begleitfach 25%

Modul	Modulbezeichnung	Leistungspunkte und Arbeitsaufwand Veranstaltungen	Modulabschluss- prüfung	Gesamt- punktzahl des Moduls
Modul 1	Gestaltung von Lehr- und Lern- prozessen	9 LP 270 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 1: Schriftliche oder mündliche Prüfung	12 LP 360 Stunden
Modul 3	Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft	10 LP 300 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 3: Schriftliche oder mündliche Prüfung	13 LP 390 Stunden
Modul 4	Gesellschaftliche Rahmenbe- dingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozes- sen	7 LP 210 Stunden	3 LP 90 Stunden Prüfung Modul 4: Schriftliche oder mündliche Prüfung	10 LP 300 Stunden
Gesamt Leistungspunkte und Arbeitsaufwand				35 LP 1050 Stunden

3.4 Die einzelnen Module im Überblick

Modul 1: Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: Hauptfach: 1 Semester Nebenfach: 2 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Pflichtmodul Nebenfach: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	9 LP aus Veranstaltungen (270 Stunden), 3 LP für die Modulabschlussprüfung (90 Stunden), insgesamt 12 LP (360 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leitvorstellungen für die Organisation von Lehr-Lernprozessen benennen, erklären und bewerten, – pädagogische Handlungsdimensionen und die dafür notwendigen Kompetenzen von Lehrpersonen wiedergeben und durch ein Beispiel erläutern, – Grundformen pädagogischen Handelns (Erziehen, Unterrichten, Evaluieren, Beraten, Planen, Organisieren, Innovieren) definieren und veranschaulichen, – Modelle der Didaktik und Methodik sowie ihre Anwendungsweise unter Einschluss der Verwendung neuer Medien beschreiben, anwenden, analysieren und beurteilen, – Dimensionen und Theorien des Kompetenzerwerbs auch in ihrem gesellschaftlichen Wandel beschreiben, erklären und analysieren, – förderliche und hinderliche Einflüsse auf Lernprozesse erkennen und beurteilen, – Medien adäquat auswählen, analysieren, bewerten, nutzen und gestalten, – unterrichtsbezogen eigene Ideen und die Ideen anderer in Frage stellen/hinterfragen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Konzepte und empirische Forschungsergebnisse der Lehr-Lern-Forschung – Handlungsdimensionen und Kompetenzen des Lehrens und Lernens – Grundformen des pädagogischen Handelns in Lehr-Lern-Situationen, Didaktik und Methodik – Kognitive, motivationale, emotionale und soziale Bedingungen des Lernens. 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	Schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine. Empfehlung: 1. und/oder 2. Semester.	

Modul 2: Methodologische und forschungsmethodische Grundlagen empirischer Bildungswissenschaft		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: Hauptfach: 2 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	4 LP aus Veranstaltungen (120 Stunden), 3 LP für die Modulabschlussprüfung (90 Stunden), insgesamt 7 LP (210 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – methodologische Grundkenntnisse qualitativer und quantitativer Bildungs- und Sozialforschung präsentieren, erklären und anwenden, – einschlägige Forschungsmethoden unterscheiden und in ihren Reichweiten und Grenzen diskutieren und bewerten, – einschlägige Methoden situations- und sachadäquat anwenden, – grundlegende Forschungsdesigns unter Anleitung erstellen und durchführen, – qualitative und quantitative Datenerhebungs- und -auswertungsverfahren grundlegender Art beschreiben, anwenden und beurteilen, – wissenschaftliche Publikationen lesen, verstehen, analysieren und beurteilen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse in Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie – Hypothesen- und Theoriebildung – Operationalisierung und Messen – Untersuchungsplanung – Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Erhebung und Auswertung) 	
Lehr-Lernformen	<p>Vorlesung, Seminare.</p> <p>In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Inhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen</p>	
Prüfungsformen	Schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine. Empfehlung: 2.-3. Semester.	

Modul 3: Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: Hauptfach: 1 Semester Nebenfach: 2 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Pflichtmodul Nebenfach: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	10 LP aus Veranstaltungen (300 Stunden), 3 LP für die Modulabschlussprüfung (90 Stunden), insgesamt 13 LP (390 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Grundbegriffe der Erziehung, Sozialisation und Bildung definieren und erklären, formelle und informelle Bildungsprozesse unterscheiden, beschreiben und analysieren, – Theorien der Erziehung, Sozialisation und Bildung wiedergeben, analysieren und mit Bezugnahme auf Forschungsbefunde beurteilen, – Rahmenbedingungen und Strukturen von Bildungsprozessen in ihrer ökonomischen, politischen und sozialen Dimension beschreiben, erklären und analysieren, – Einflussfaktoren auf die Entwicklung von Einstellungen und Werten sowie Möglichkeiten der pädagogischen Einflussnahme benennen, veranschaulichen, analysieren und beurteilen, – sich kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen, – den eigenen Standpunkt und fachbezogene Positionen und Problemlösungen anderen gegenüber formulieren sowie argumentativ vertreten und verteidigen, – transdisziplinäre Dialogkompetenz unter besonderer Berücksichtigung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, soziologischer und philosophischer Wissensbestände zu Fragen der Erziehung, Sozialisation und Bildung. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundbegriffe der Bildungs- und Erziehungswissenschaft – Grundfragen von Erziehungs-, Sozialisations- und Bildungstheorien – Institutionen, Rahmenbedingungen, Einflussgrößen, Akteure von und in Bildungsprozessen in ihrer ökonomischen, politischen und sozialen Dimension – Werte und Normenproblematik 	
Lehr-Lernformen	Vorlesung, Seminare. In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Inhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Die Seminare werden durch vielfältige Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen	
Prüfungsformen	Schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine. Empfehlung 1. und/oder 2. Semester (Hauptfach), 3.-4. Semester (Nebenfach).	

Modul 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: Hauptfach: 1 Semester Nebenfach: 2 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Pflichtmodul Nebenfach: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	7 LP aus Veranstaltungen (210 Stunden), 3 LP für die Modulabschlussprüfung (90 Stunden), insgesamt 10 LP (300 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – formale und nichtformale Erziehungs- und Bildungsprozesse unterscheiden, beschreiben und analysieren, – die Funktionen von Erziehungs- und Bildungsinstitutionen im gesellschaftlichen Kontext definieren, erklären, analysieren und bewerten, – das Bildungssystem im Kontext anderer gesellschaftlicher Teilsysteme verorten und gesellschaftliche Einflüsse auf Bildung und Erziehung analysieren, – Diversität und Multikulturalität verstehen, wertschätzen und nutzen, – überfachliche Zusammenhänge und ihre gesellschaftlichen und ethischen Implikationen erfassen, um Forschungsergebnisse und -aufgaben in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung einzuordnen und in verantwortungsvoller Weise Einsatzmöglichkeiten entwickeln können, – wechselseitige Bezüge zwischen Theorie und Praxis herstellen, theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und Diskrepanzen zwischen Theorie und Praxis identifizieren, – Anforderungen an die eigene (berufliche) Rolle reflektieren und ein fachliches und berufliches Selbstverständnis entwickeln. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Erziehung und Gesellschaft – Familialer und gesellschaftlicher Wandel – Aufbau und Struktur des Bildungssystems in historischer und international vergleichender Perspektive – Spezifika der Institutionen des Bildungssystems und deren Entwicklung (Bildung als soziale Dienstleistung) – Bildungspolitik und Bildungsrecht – Bildung und Chancengleichheit 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	Schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss Modul 1 und Modul 3 Empfehlung: 3. Semester (Hauptfach), 5.-6. Semester (Nebenfach).	

Modul 5: Bildungsverläufe im Transformationsprozess zur Wissensgesellschaft		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	5 LP aus Veranstaltungen (150 Stunden), 3 LP für die Modulabschlussprüfung (90 Stunden), insgesamt 8 LP (240 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leitvorstellungen für Bildungsbiografien im gesellschaftlichen Wandel beschreiben, analysieren und beurteilen, – förderliche und hinderliche Einflüsse soziokultureller, institutioneller und personenabhängiger Art auf die Nutzung von Bildungsangeboten beschreiben, erkennen analysieren und beurteilen, – eigene Zuschreibungen auf Bildungsverhalten theoriegeleitet und problemorientiert erkennen, Bildungsverläufe beschreiben, analysieren und erklären, – Voraussetzungen, um Bildungsbiografien diagnostisch und beratend zu begleiten, benennen, beschreiben, erklären und anwenden, – aus relevanten Informationen wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen – Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Ansätze der Bildungsforschung – Bildungsprozesse und Bildungsvorstellungen im Wandel – Bildungskonzepte und ihre gesellschaftliche Bedeutung – Einflussvariablen auf das Nutzungsverhalten von Bildungsangeboten 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	Schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss Module 1-4. Empfehlung: 5. Semester.	

Modul 6: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	5 LP aus Veranstaltungen (150 Stunden), 3 LP für die Modulabschlussprüfung (90 Stunden), insgesamt 8 LP (240 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kommunikations- und Prozesskompetenz für das Feld der Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung beschreiben und anwenden, – Spannungsfelder beraterischen Handelns, die durch Struktur- und Funktionsprobleme, aber auch durch Steuerungsmechanismen sozialer Systeme entstehen, beschreiben, erkennen und beurteilen, – Institutionen im Feld der Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung beschreiben und aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich verstehen, analysieren und beurteilen, – Anforderungen an die eigene (berufliche) Rolle reflektieren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Institutionen und Entwicklungen im Beratungsfeld Bildung, Beruf und Beschäftigung – Spezifische Beratungsanlässe im Lebenslauf und spezifische Übergangsprozesse sowie die Ermittlung damit verbundener Beratungsbedarfe und Bedürfnisse – Theoretische Ansätze der Beratung – Prozessverlauf von Beratung mit Individuen und in Organisationen – Haltung und Rolle des Beraters/ der Beraterin 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	Schriftliche oder mündliche Prüfung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss Modul 1-4. Empfehlung: 5. Semester.	

Modul: Bachelor-Arbeit		
Angebotsfrequenz: Jedes Semester	Dauer: Siehe PO § 16.	Art des Moduls: 1. Hauptfach: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	12 LP für die Erstellung einer Bachelorarbeit (360 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – in einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Bildungswissenschaft selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Die Bachelor-Arbeit kann von jedem Prüfungsberechtigten gemäß PO § 6 Abs. 1 Satz 1 der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Bildungswissenschaft ausgegeben und betreut werden. – Das Thema der Bachelor-Arbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling von dem Betreuer bzw. von der Betreuerin der Arbeit festgelegt. Auf Antrag sorgt der bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass der Prüfling rechtzeitig ein Thema für die Bachelor-Arbeit erhält. 	
Lehr-Lernformen	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten	
Prüfungsformen	Bachelorarbeit	
Voraussetzungen zur Teilnahme	<p>alle Module beider Studienfächer.</p> <p>Zu den Zulassungsvoraussetzungen und prüfungsrechtlichen Vorgaben siehe die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Bildungswissenschaft §13-17.</p>	

Wahlpflichtmodul 1: Berufspraktikum		
Angebotsfrequenz: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	12 LP Praktikum (360 Stunden), 4 LP für die Erstellung eines Praktikumsberichts (120 Stunden), insgesamt 16 LP (480 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Praxiskontakte herstellen, einen Praktikumsplatz nach geeigneten Kriterien auswählen und sich in ein Praxisfeld integrieren, – bildungswissenschaftliche Theorien und Forschungsbefunde sowie Kompetenzen in ihrer Relevanz für die berufliche Praxis beschreiben, erklären, analysieren und bewerten, – für Bildung und Pädagogik relevante Zusammenhänge des Praxisfeldes beschreiben, erklären, analysieren und bewerten, – eigene Praxiserfahrung und Fragen des Theorie-Praxis Zusammenhangs dokumentieren, analysieren und beurteilen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Berufsfelderfahrung – Reflexion professionellen Handelns – Analyse pädagogischer Einrichtungen – Theorie-Praxis-Verhältnis 	
Lehr-Lernformen	Das Praktikum kann auf allen Ebenen des professionellen pädagogischen Handelns angesiedelt sein. Auch forschungsnahe Praktika sind möglich. Das Praktikum wird durch Veranstaltungen im Bereich übergreifender Kompetenzen vorbereitet, begleitet und nachbereitet. Im Vorbereitungsmodul und durch weitere geeignete Maßnahmen (z.B. Praktikumsdatenbank) werden die Studierenden darin unterstützt, eine geeignete Praktikumsstelle zu finden. Die eigenen pädagogischen Tätigkeiten, deren Planung, Durchführung und Reflexion werden in einem Portfolio dokumentiert. Das Praktikum kann mit einem Umfang von 360 Praxisstunden durch Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ab dem dritten Semester und vor Beginn der Bachelor-Arbeit durchgeführt werden.	
Prüfungsformen	Erstellung eines umfangreichen, praxisbegleitenden und Praxis dokumentierenden sowie bildungswissenschaftlich reflektierenden Praktikumsberichts	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Abschluss der Orientierungsprüfung (12 LP)	

Wahlpflichtmodul 2: Forschungsprojekt		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	12 LP aus Veranstaltungen und der Arbeit an einem Forschungsprojekt (360 Stunden), 4 LP für die Erstellung eines Forschungsberichts (120 Stunden), insgesamt 16 LP (480 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Methoden quantitativer, inhaltsanalytischer oder rekonstruktiver Sozial- und Bildungsforschung anwenden (vertiefend), – bildungswissenschaftlich relevante Fragestellungen empirisch untersuchen, – explorative Studien planen und durchführen, – Ergebnisse empirischer Forschung methodenkritisch analysieren und beurteilen (vertiefend). 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Empirische Forschungsdesigns – Forschungsplanerstellung – Methoden der Datenerhebung und -auswertung quantitativer, inhaltsanalytischer oder rekonstruktiver Sozial- und Bildungsforschung (vertiefend) – Mitarbeit bei der Durchführung eines Forschungsprojektes 	
Lehr-Lernformen	Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	Posterpräsentation <u>und</u> Referat, ausführlicher schriftlicher Forschungsbericht	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Modul 2	

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen: Projektmanagement		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal in zwei akademischen Jahren	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	3 LP aus Veranstaltungen (90 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Projekte effizient bearbeiten, – unterschiedliche Instrumente des Projektmanagements anwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Rahmenbedingungen von Projektarbeit (Projektorganisation, Projektrollen) – Projektmanagement als phasenorientierter Problemlöseprozess (u.a. Zielklärung, Projektstrukturplan, Projektablaufplan, Controlling, Evaluation) – Psycho-soziale Dimensionen des Projektmanagements (Phasen der Teamentwicklung, Umgang mit Konflikten) 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden.	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine	

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen: E-Learning Kompetenzen		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal in zwei akademischen Jahren	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	3 LP aus Veranstaltungen (90 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – neue Medien für das eigene Lernen nutzen und als Tutorinnen und Tutoren E-Learning-Veranstaltungen gestalten und betreuen, – Online-Seminare entwickeln und durchführen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Grundlagen des E-Learning – Organisationsformen und Aufgaben im E-Learning – Mediendidaktische Gestaltung – Kommunikation und Kooperation im Netz – Aufgaben und Rolle von Tutorinnen und Tutoren im E-Learning 	
Lehr-Lernformen	Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden.	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine	

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen: Schlüsselkompetenzen für ein nachhaltiges Studium		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal in zwei akademischen Jahren	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	3 LP aus Veranstaltungen (90 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schlüsselkompetenzen für ein nachhaltiges Studium sowie eine spätere Berufstätigkeit verstehen, anwenden und beurteilen, – relevante Literatur recherchieren, – sich kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen, – effizient auf ein Ziel hinarbeiten, – den eigenen Arbeitsprozess selbstständig und effektiv organisieren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Schlüsselkompetenz-Konzept – Methoden des selbstgesteuerten Lernens und Arbeitens – Grundlagen in Zeitmanagement; Rhetorik und Präsentation, wissenschaftlichem Schreiben, Diskurs und Argumentation sowie Informationsmanagement – Qualität wissenschaftlicher Texte 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	<p>Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden.</p>	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine	

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen: Vor- und Nachbereitung der Praktikumsphase		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal im akademischen Jahr	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	4 LP aus Veranstaltungen (120 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnis von beruflichen Handlungsfeldern für Absolventen des Studiengangs, – Bewerbungen schreiben und ein Praktikum vorbereiten, – ein absolviertes Praktikum bildungswissenschaftlich dokumentieren, analysieren und beurteilen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellen einer Bewerbungsmappe und eines Portfolios – Begleitung bei der Praktikumsuche – Vorbereitung der Praktikumsphase – Kennenlernen von individuellen und gruppenbezogenen Verfahren zur Reflexion von Praxiserfahrungen – Auswertung des Praktikums 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	<p>Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden.</p>	
Voraussetzungen zur Teilnahme	geplantes bzw. durchgeführtes Praktikum	

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen: Aufbau von Forschungskompetenz		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal in zwei akademischen Jahren	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	4 LP aus Veranstaltungen (120 Stunden)	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Methoden quantitativer, inhaltsanalytischer oder rekonstruktiver Sozial- und Bildungsforschung anwenden (vertiefend), – bildungswissenschaftlich relevante Fragestellungen selbstständig empirisch untersuchen, – Ergebnisse empirischer Forschung methodenkritisch analysieren und beurteilen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Methodologie qualitativer und quantitativer Sozialforschung (vertiefend) – Grundkenntnisse im Umgang mit Auswertungsprogrammen (MaxQDA, SPSS) – Auswertungsverfahren rekonstruktiver Bildungs- und Sozialforschung 	
Lehr-Lernformen	<p>Seminare.</p> <p>Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.</p>	
Prüfungsformen	<p>Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden.</p>	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Modul 2	

Wahlpflichtmodul Übergreifende Kompetenzen: Vorbereitung auf das Berufsleben		
Angebotsfrequenz: Mindestens einmal in zwei akademischen Jahren	Dauer: 1 Semester	Art des Moduls: Hauptfach: Wahlmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft	
Leistungspunkte und Workload	3 LP aus Veranstaltungen (90 Stunden)	
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Modul die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Stellenangebote analysieren und bewerten, – ein eigenes Kompetenzprofil erstellen, analysieren und beurteilen, – sich in beruflichen Kontexten fachlich präsentieren, – eine professionelle Bewerbungsmappe erstellen, – Bewerberauswahlverfahren beschreiben, beurteilen, durchführen und evaluieren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Auswertung von Stellenangeboten unter Berücksichtigung des eigenen Kompetenzprofils – Erstellen einer Bewerbungsmappe – Bewerbungstraining – Bewerberauswahlverfahren 	
Lehr-Lernformen	Seminare. Die Seminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (besonders interaktive Lehr-Lernformen, z.B. Diskussionen, Projektarbeiten, Fallarbeit, forschendes Lernen, Präsentationen, Online- und Blended-Learning) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den in dem Modul vermittelten Kompetenzen.	
Prüfungsformen	Die Lehrveranstaltungen können verschiedene mündliche oder schriftliche Leistungsnachweise beinhalten (z.B. Essays, Referate, Hausarbeiten), in denen die entwickelten Kompetenzen nachgewiesen werden.	
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine	

4. Empfohlene Studienverläufe

4.1 Empfohlener Studienverlauf 1. Hauptfach 50%

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 1 Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (9 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	Modul 2.1 Methodologische und forschungsmethodische Grundlagen empirischer Bildungswissenschaft (4 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)		Wahlpflichtmodul 1 Berufspraktikum 16 LP <i>oder</i> Wahlpflichtmodul 2 Forschungsprojekt (jeweils 12 LP + 4 LP Praktikums- oder Forschungsbericht)	Modul 5 Bildungsverläufe im Transformationsprozess zur Wissensgesellschaft (5 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	Modul Bachelor-Arbeit (12 LP)
	Modul 3 Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft (10 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	Modul 4 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen (7 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)		Modul 6 Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (5 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	
Übergreifende Kompetenzen: SLK Basiskurs ZSW <i>oder</i> E – Learning Kompetenzen <i>oder</i> Projektmanagement (jeweils 3 LP)		Übergreifende Kompetenzen: Praxiserfahrung Vorbereitung <i>oder</i> Aufbau von Forschungskompetenz (Teil 1) (jeweils 2 LP)	Übergreifende Kompetenzen: Praxiserfahrung Nachbereitung <i>oder</i> Aufbau von Forschungskompetenz (Teil 2) (jeweils 2 LP)	Übergreifende Kompetenzen: Vorbereitung auf das Berufsleben (3 LP)	
Summe 1. Semester: 15 LP	Summe 2. Semester: 20 LP	Summe 3. Semester: 12 LP	Summe 4. Semester: 18 LP	Summe 5. Semester: 19 LP	Summe 6. Semester: 12 LP
Gesamtzahl Leistungspunkte					96 LP

4.2 Empfohlener Studienverlauf 2. Hauptfach 50%

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 1 Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (9 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	Modul 2.1 Methodologische und forschungsmethodische Grundlagen empirischer Bildungswissenschaft (4 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)		Wahlpflichtmodul 1 Berufspraktikum 16 LP <i>oder</i> Wahlpflichtmodul 2 Forschungsprojekt (jeweils 12 LP + 4 LP Praktikums- oder Forschungsbericht)	Modul 5 Bildungsverläufe im Transformationsprozess zur Wissensgesellschaft (5 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	
	Modul 3 Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft (10 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	Modul 4 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen (7 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)		Modul 6 Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (5 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	
Übergreifende Kompetenzen: SLK Basiskurs ZSW <i>oder</i> E – Learning Kompetenzen <i>oder</i> Projektmanagement (3 LP)		Übergreifende Kompetenzen: Praxiserfahrung Vorbereitung <i>oder</i> Aufbau von Forschungskompetenz (Teil 1) (jeweils 2 LP)	Übergreifende Kompetenzen: Praxiserfahrung Nachbereitung <i>oder</i> Aufbau von Forschungskompetenz (Teil 2) (jeweils 2 LP)	Übergreifende Kompetenzen: Vorbereitung auf das Berufsleben (3 LP)	
Summe 1. Semester: 15 LP	Summe 2. Semester: 20 LP	Summe 3. Semester: 12 LP	Summe 4. Semester: 18 LP	Summe 5. Semester: 19 LP	
Gesamtzahl Leistungspunkte					84 LP

4.3 Empfohlener Studienverlauf Begleitfach 25%

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 1 Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (9 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)		Modul 3 Theoretische Grundlagen der Bildungswissenschaft (10 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)		Modul 4 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen (7 LP + 3 LP Modulabschlussprüfung)	
Summe 1. / 2. Semester: 12 LP		Summe 3. / 4. Semester: 13 LP		1 Summe 5. / 6. Semester: 0 LP	
Gesamtzahl Leistungspunkte				35 LP	